

Checkliste "Betreten der Hütte"

Für Tages- und übernachtende Gäste

- Hauptschalter im Vorraum, links oben neben Küchentüre, einschalten.
- Holz-Kochherd nicht überfeuern. Nur zum Kochen und nicht zum Heizen benützen.
- Heizung: Grundsätzlich mittels dem Ofen in der Wohnstube. Befeuerung nur mit Holz.

Fest installierte Elektro-Heizöfen in WC und Waschraum nach Notwendigkeit in Betrieb nehmen: (diese dienen im Winter auch als Frostwächter)

- Getränke-Lagerbuchhaltung:
 Die im Keller, bei den Getränken aufliegende Liste ist nachzuführen, d.h. der Anfangs-Lagerbestand ist produktebezogen einzutragen und mit Unterschrift zu bestätigen.
- Tel. Meldung eventueller, bei Antritt der Hütte bereits vorhandener Schäden oder spezieller Verunreinigungen an den Hüttenwart.

Konsultiere bei offenen Fragen die Hüttenordnung, das Hütten-ABC und das Parkplatzreglement.

Checkliste "Verlassen der Hütte"

Für Tages- und übernachtende Gäste

- Elektro-Heizkörper in den WC und im Waschraum auf "Aus" stellen: Diese sind Frostwächter, die sich unter 5°C <u>automatisch einschalten</u>. (auch wenn diese abgeschaltet sind)
- Kühlschrank abschalten, reinigen, Türe offen lassen.
- Aussen-Cheminée und Kugelgrill sauber gereinigt hinterlassen.
- Getränke-Lagerliste nachführen, d.h. Endlagerbestand produktebezogen eintragen und unterschriftlich bestätigen.
- Fahnen versorgen (oberstes Schuhgestell).
- Kellertüre schliessen und verriegeln. Kellerfenster im Sommer leicht offen lassen.
- Hütte so reinigen, wie man sie als ordentlicher Mensch anzutreffen hofft (inkl. WC und Waschraum). Unter anderem, Nass-/Feuchtreinigung von Kunststoffböden (Reinungs-Wasserzusatzmittel in der Küchenabwaschkombination).
- Hüttenabrechnung erstellen (Formulare in der Küche). Ausgefülltes Form. ins beschriftete, an der Küchenwand hängende Couvert ablegen, Geld in mit Namen beschriftetes Kleincouvert verschliessen und ins Kässeli (Wandhängeschrank) werfen.
- Sämtliche Fenster schliessen und verriegeln.
- Läden schliessen und, mit Ausnahme der südseitigen Fallläden, verriegeln.
- Beim Stubenofen den Luftschieber ganz hineinstossen und die Drosselklappe hinten am Kaminrohr quer stellen (horizontal/waagrecht).
- Hauptschalter ausschalten (Links oben neben Küchen-Eingangstüre).
- Lichter löschen, Vorraum, WC und Waschraum (letztere sind nicht über den Hauptschalter gesteuert!).
- Kontrolle ob Aussenlicht (Bewegungsmelder), auf. "0" geschaltet ist (Schalter rechts neben Haustüre).
- Kehricht/Abfall mit nach Hause nehmen. Neuen Sack in Kehrichtkübel einlegen.

Weiter siehe Rückseite!

Checkliste "Verlassen der Hütte"

- Benutzte Fixleintücher mitnehmen und innerhalb der folgenden Woche gereinigt dem Hüttenwart zustellen. Gebrauchte Küchentüchli und Putzlappen oberhalb Holzherd aufhängen.
- 2er-Zimmertüre, 7er-Zimmertüre und Türe ins 1.OG <u>schliessen.</u>
- WC-Türen, Waschraumtüren und Küchentüre **immer** offen lassen.
- Haustüre schliessen
- Hagriegel und Hagtor schliessen
- Meldung verursachter Schäden und spezieller Verunreinigungen, z.B. der Matratzen, an den Hüttenwart.
- Rückgabe bezogener Hausschlüssel und/oder Fahrbewilligungen innerhalb Wochenfrist an den Hüttenwart.

Konsultiere bei offenen Fragen die Hüttenordnung und das Hütten-ABC. Beachte bitte die aufgestellten Regeln. Für ordnungsgemässes Verlassen der Hütte ist Dir der Nächste und das Hüttenteam dankbar.

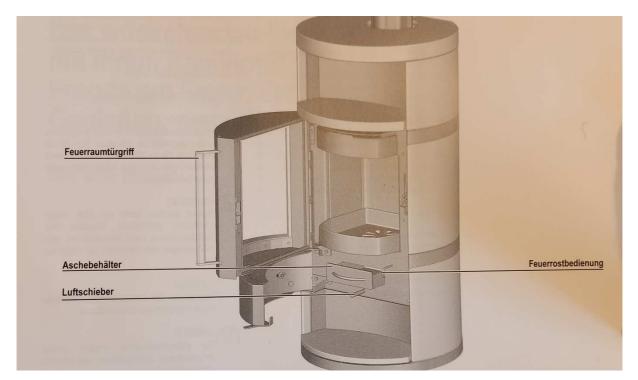
Was ist Wo

	Was	Wo	
Α	Apotheke	2-er Schlafraum EG	
	A house a de maith a l	Wiche Wintelers Abuse of benefit and December	
	Abwaschmittel,	Küche, Kästchen Abwaschkombination, Reserve:	
	Abwaschlappen und -Bürsten	Estrichabteil Ost	
	Aschekübel	vor dem Haus neben dem Eingang	
В	<u>Brennmaterial-Vorrat:</u>		
	-Holz	Vor dem Haus und Küchenschublade	
	-Holzkohle	Estrichabteil Ost	
	Backofen	Estrichabteil Ost	
E	Elektro:		
	-Sicherungskasten	Vorraum EG neben Haustüre	
	-Hauptsicherungen	im EW-Kasten (Aussenwand, Holzgestell)	
	-Elektro-Öfen	WC und Waschraum (dienen als Frostwächter)	
	-Transportable Heizöfen	1x im Keller (dient als Frostwächter)	
	-Glühbirnen	Estrichabteil Ost	
	-Verlängerungskabel-Rolle	Keller	
	-Verlängerungskabel	Keller und Küchenkasten rechts unten	
F	Folien	Schublade Küchenkombination	
	Fahnen	Schuhgestell oben im Vorraum	
	Fixleintücher	3-er Schlafraum 1.OG	
	Fondue-Geschirr usw.	Estrichabteil Ost	
G	Getränke	Keller	
	Glühbirnen	Estrichabteil Ost	
	Grill und Zubehör	Keller (Holzkohle-Vorrat im Estrich Ost)	
Н	-Handtücher	Putzkasten im Vorraum/Abwaschkombination	
	-Haushaltspapier	Estrichabteil Ost	
	-Holzkohle	Estrichabteil Ost	
J	Jassen		
	-Karten, Tafeln	Hängekasten Küche	
	-Jass-Tepiche	im 2er-Zimmer	
Κ	Kaffee:		
	-Kaffee-Filter-Maschine	7er-Massenlager auf Gestell	
		in Küche über Elektro-Speicherofen und im 7er-	
	-Kaffee-Maschine f. Kapseln	Massenlager auf Kasten	
	-Kaffee-Thermoskrüge	Estrichabteil Ost	
	Kerzen	Gestell über Kochherd	
	Kissen:	1	
	-Schlafkissen	Treppenaufgang OG in Kiste	
	-Sitzkissen für Innen	2-er Schlafraum EG im Schrank	
	-Sitzkissen für Aussen	Vorraum EG im Schuhgestell oben	
	-Kissenanzüge	Kasten 3er-Schlafzimerr 1.0G	

Was ist Wo

	Was	Wo
К	Küchentücher	Putzkasten im Vorraum/Abwaschkombination
		(Reserve: Estrichabteil Ost)
L	<u>Leitern:</u>	
	-Bockleiter	Keller, Estrich über 3er-Zimmer
	-Anstellleiter gross	Keller
	Leintücher	3-er Schlafraum 1.OG
	Liegestühle	Treppe 1.0G rechts oben
Ρ	<u>Putzmaterial:</u>	
	-Besen, Schrupper	Putzschrank Vorraum EG
	-Staubsauger	Putzschrank Vorraum EG
	-Putzmittel	Putzschrank Vorraum EG
		(Reserve: Estrichabteil Ost)
	-Putzkübel & Lappen	Küche unter Abwaschkombination und Keller
S	Schere	Hängekasten Küche
	Schlafkissen	Kiste beim Treppenaufgang OG
	Schneeschaufel	im Winter im Vorraum EG (Sommer im Keller)
	Schnur	Hängekasten Küche
	Sitzkissen für Innen	2-er Schlafraum EG im Schrank
	Sitzkissen für Aussen	Schuhgestell im Vorraum
	Sonnenschirme	Treppe 1.OG rechts oben
	Sonnentuch für Tisch Süd	Gestell Matratzenlager 1.0G (kann durch Fenster
		im 3er-Bettraum im OG nach unten gegeben
		werden)
	Spiele:	
	-Jassen	siehe Jassen
	-Tischspiele	Gestell 2-er Schlafraum EG
	-Spiel für Draussen	Estrichabteil West
	Staubsauger & Säcke	Putzschrank Vorraum EG und Estrich Ost
T	Tischsets	Küchenschrank rechts
	Taschenlampen	Oberhalb Hängeschrank Küche
	Toaster	7-er Massenlager
V	Verlängerungskabel	siehe Elektro
W	WC-Papier	Estrichabteil Ost
	Werkzeug, Schrauben usw. Wolldecken:	Estrichabteil West & Kellergestell
	-für den Innenbereich	Kiste beim Treppenaufgang OG
	-ins Freie (Aussenbereich)	Harass Estrichabteil Ost

Bedienungsanleitung Ofen





1. Drosselklappe hinten am Kamin-Rohr vor dem Einfeuern senkrecht stellen!!

- -<u>Position 1:</u> Bevor du den Ofen anfeuerst, achte darauf, dass die Drosselklappe hinten am Kaminrohr vollständig geöffnet ist. Der Hebel muss nach unten (vertikal/senkrecht) schauen.
- <u>-Position 2:</u> Befindet sich **nur** noch Glut im Ofen, schliesse die Klappe ganz, indem du den Hebel quer stellst. (horizontal/waagrecht). Dadurch bleibt die Wärme im Ofen.

Auch beim Verlassen der Hütte, stelle den Hebel quer.

2. Den Luftschieber ganz herausziehen.

Holzscheiter **aufrichten (siehe Bild)** und die Scheiter mit Anzündhilfen **von Oben anzünden**.

Bitte nur Anzündhilfen verwenden.

Kein Papier, keine Zeitung und kein Karton. Nur Anzündhilfen verwenden.

Die Scheiter dürfen die Scheibe nicht berühren.



Holzscheiter nachlegen:

- -wenn die Flammen des vorherigen Abbrands gerade erloschen sind (wenn nur noch Glut vorhanden ist)
- -Feuerraum <u>nur ca. 3cm und für ca. 3 Sekunden öffnen</u>. Danach kann die Feuerraumtüre ganz geöffnet und die Scheiter in den Feuerraum nachgelegt werden
- -Die Holzscheiter müssen ca. 5cm Abstand von der Scheibe haben!
- -Nur ca. 1 bis 2 Scheiter nachlegen.

Die Asche im Feuerraum **immer** liegen lassen. Den Feuerraum <u>nicht</u> reinigen. Wenn der Aschebehälter voll ist, diesen leeren.

Den Feuerraum auch <u>nicht</u> reinigen, wenn Du die Hütte verlässt.

Die Restasche dient als Isolation.

Bevor Du die Hütte verlässt, schliesse bitte auch noch den Luftschieber. Den Luftschieber ganz hineinstossen. Somit kann keine Frischluft mehr hereinströmen und die Stube auskühlen.

Befindet sich nur noch Glut im Ofen, schliesse die Drosselklappe hinten am Kaminrohr ganz, indem du den Hebel quer stellst (horizontal/waagrecht).

Reinigung der Glaskeramikscheibe nur wenn der Ofen kalt ist.

Bei sachgemässem Befeuern bildet die Sekundärluft einen heissen Luftvorhang vor der Scheibe, der das Verrussen der Glaskeramikscheibe verhindert.

Sollten sich trotzdem Aschepartikel auf der Glaskeramikscheibe absetzen, empfehlen wir ein bewährtes und umweltschonendes Reinigungsverfahren.

Feuchte ein Knäuel Haushaltspapier an, tauche es in die **kalte** Holzasche und reibe damit die Scheibe ein. Am Schluss wische einfach mit einem **trockenen** Haushaltspapier die Scheibe nach.

Verwende für diese Reinigungsart **nur Holzasche aus Scheitholz**. Holzbriketts enthalten möglicherweise Zusatzstoffe, die die Glaskeramikscheibe verkratzen können.

Achte darauf, dass die Scheibe nicht zerkratzt wird.

Bedingungen für eine Reservation

Die Gäbrishütte kann von allen Mitgliedern des STV St.Gallen und dessen Zweigvereinen benützt werden. Im gleichen Haushalt lebende Personen fallen unter Mitglieder.

Sachkenntnisse betreffend Hüttenbetrieb sind empfehlenswert.

Schlafgelegenheiten für 24 Personen:

<u>Massenlager:</u> 7 Personen im Erdgeschoss und 12 Personen im 1. Stock Bett: 2-Bettzimmer im Erdgeschoss und 3-Bettzimmer im 1. Stock

Tagesaufenthalter: Die Tagesaufenthalter sind in unserer Hütte jederzeit willkommen.

Auch wenn Du die Hütte reserviert hast, musst Du mit

Tagesaufenthalter rechnen.

Kosten:

- Gemäss Taxordnung und Getränkepreisliste (Anschlag in der Hütte). Barzahlung am Ende des Aufenthaltes. Geldcouvert verwenden, beschriften mit Name, Betrag und Einwerfen ins Hüttenkässeli.
- Bezug, Benützung und Verlassen der Hütte gemäss Hüttenordnung und Checklisten (Aufhang im Hü.Vorraum). Veranwortung liegt bei reservierender Person.
- Getränke müssen ab unserem Kellerlager bezogen/konsumiert werden.
- Bestand des Keller-Getränkelagers ist beim Bezug **und** bei Abgabe der Hütte unterschriftlich zu bestätigen (Lagerliste im Keller).
- Motorfahrzeuge sind während der Aufenthaltsdauer auf dem öffentlichen PP beim Seeli, Gäbrisstrasse oder vor der Spielwiese zu parkieren. Fahrverbot entlang Westseite des Seeli unbedingt beachten (Privatstrasse!)
- Die Reservation ist definitiv. Bei ausnahmsweiser Annullierung, wird eine Entschädigung von Fr. 25.00 pro Reservationstag erhoben.

Hüttenkommission

Hüttenordnung

1. Abfall nach Hause nehmen. Abfallsäcke stehen zur Verfügung.

2. **Fahrzeuge:** siehe Zufahrts- und Parkplatzreglement.

3. **Abrechnung:** Bei mehrstündigem Tagesaufenthalt und für Übernachtungen das

Hüttenabrechnungs-Formular (1) benutzen.

Für Tagesaufenthalter (Kleingruppen) und für Kurzaufenthalter bitte das

Kurzaufenthalter-Formular(2) benutzen

4. **Betreten** der Hütte gemäss Checkliste "Betreten der Hütte".

5. **Verlassen** der Hütte gemäss Checkliste "Verlassen der Hütte"

6. **Rauchverbot** in der ganzen Hütte.

7. **Kerzen** nur bedingt in der Stube und nur überwacht anzünden. In den Schlafräumen sind Kerzen verboten.

8. **Getränke** müssen vom Keller gegen Bezahlung bezogen werden.

Die Hütte finanziert sich durch den Getränkeverkauf, Spenden, Tagesaufenthalter- und Übernachtungsgebühren und durch Freiwilligenarbeit.

Bei mehrstündigem Tagesaufenthalt und bei Übernachtungen muss die Getränkebuchhaltung mit Anfangsbestand, Endbestand und Verbrauch eingetragen und unterschrieben werden. Kurzaufenthalter benutzen bitte das Kurzaufenthalter-Formular (2).

- 9. Lebensmittel: Bitte keine verderblichen Lebensmittel in der Hütte zurücklassen.
- 10. **Hütten-ABC:** Das Hütten-ABC ist ein Bestandteil der Hüttenordnung. Bitte vor oder während der Hüttenbenutzung durchlesen.



Hütten-ABC

A Abfall ist von den Hüttengästen mit nach Hause zu nehmen. Abfallsäcke stehen zur Verfügung.

Abrechnung: Die Aufenthaltstaxen und die Getränke-Konsumationen sind mittels Hüttenabrechnungs-Formular (1) oder Kurzaufenthalter-Formular (2) am Schlusse des Aufenthaltes abzurechnen. Formulare sind in der Küche vorrätig.

Abgerechnetes Geld ist in ein im Wandhängeschrank vorrätiges Kleincouvert zu stecken, lezteres mit Namen zu beschriften und in das dortige Kässeli einzuwerfen.

- Ausgefülltes Abrechnungsformular ins Hängecouvert legen.

Apotheke: Kleine Notfall-Apotheke befindet sich im unteren 2er-Schlafzimmer.

B Betreten der Hütte und Inbetriebnahme: Die im Vorraum hängende Checkliste "Betreten der Hütte" ist zu beachten und zu befolgen.

Brennholz für die Ofenfeuerung lagert in der Küchenschublade und vor dem Haus.

- C Checklisten im Vorraum: Die Checkliste "Betreten der Hütte" dient als Hilfsmittel vor der Hüttenbenutzung. Die Checkliste "Verlassen der Hütte" bitte beim Verlassen der Hütte benutzen.
- **D** Decken, siehe unter "W".
- **E Einschreibepflicht/Abrechnung:** Die reservierende Person ist verantwortlich für die Abrechnung/Getränkebuchhaltung.
- Feuer und Feuerwerk ist in einem Holzhaus und rundherum eine ständige Gefahr.
 Vorsicht! Keine brennenden Kerzen in den Schlafräumen!
 Offene Feuerstellen und Feuerwerk (auch keine Feuerschalen) tolerieren wir weder auf unserer, noch auf der Nachbarliegenschaft.
- **G Geschirr** ist in den Küchenkästen genügend vorhanden. Für Sauberkeit und geordnetes Versorgen (alles hat seinen zugewiesenen Platz) sind die nachfolgenden Hüttengäste dankbar.

Getränke müssen vom Keller gegen Bezahlung bezogen werden. Die Konsumation wird auf dem Hüttenabrechnungs-Formular (1) oder Kurzaufenthalter-Formular (2) eingetragen. Das Leergut bitte in den Keller. Lagerbuchhaltung siehe unter "L".

Grillieren nur im Freien: Für Grilladen steht im Keller ein Kugelgrill zur Verfügung. Bitte nach Gebrauch gründlich reinigen.

H Hausschuhe (Pantoffeln, Sandalen, etc.) stehen im Vorraum zur Verfügung. Strassenschuhe bitte im Vorraum ausziehen.

Heizung: Grundsätzlich wird mit dem Holz-Ofen in der Wohnstube geheizt.

Holz Holzvorrat ist in der Küchenschublade und vor der Hütte. Mit elektr. Energie heizen wir nur sparsam.

Hüttenabrechnung: Die Aufenthaltstaxen und die Getränke-Konsumationen sind mittels Hüttenabrechnungs-Formular(1) oder Kurzaufenthalter-Formular(2) am Schluss des Aufenthaltes abzurechnen. Formulare sind in der Küche vorrätig.

Abgerechnetes Geld ist in ein im Wandhängeschrank vorrätiges Kleincouvert zu stecken, mit Namen zu beschriften und in das dortige Kässeli einzuwerfen. Siehe auch unter **A**

Hütten-ABC

Hüttenbuch liegt im Wohnraum auf. Es soll als Erinnerungsbuch dienen. Ueber jeden Eintrag freuen wir uns. - Für **Kinder** steht ein separates Buch zur Verfügung!

Hygieneartikel gehören in den Abfall und nicht ins WC.

- I Ideen Anregungen, auch aufbauende Kritik nimmt die Hüttenkommission gerne entgegen.
- K Kerzen nur bedingt im Wohnraum verwenden und diese müssen dauernd überwacht werden. Brennende Kerzen in den Schlafräumen sind verboten.

Kosten: Massgebend ist die gültige, in der Küche angeschlagene Taxordnung und die Getränke-Preisliste.

Kühlschrank befindet sich in der Küche zur freien Benützung. Nach Gebrauch bitte reinigen und Türe offen lassen.

Lagerbuchhaltung für Getränke: Diese liegt im Keller auf und muss vom verantwortlichen Getränkekonsument nachgeführt werden. Es gilt den Anfangsbestand bei Aufenthaltsbeginn und den Endlagerbestand beim Verlassen der Hütte aufzunehmen und einzutragen. Die Differenz sollte mit der Hüttenabrechnung übereinstimmen.

Lebensmittel: Gewürze, Zucker, Tee, Salz und dgl. sind üblicherweise vorrätig. Was in der Küchenkombination lagert, darf kostenlos konsumiert werden. Alle andern nicht benötigten Lebensmittel müssen wieder nach Hause genommen oder entsorgt werden.

M Matratzen im Massenlager sind zum Ruhen und Schlafen. Verunreinigungen bitte persönlich entfernen oder melden. Die Ueberzüge werden nach Notwendigkeit gereinigt. In den Massenlagern wenn immer möglich Schlafsäcke oder Fixleintücher verwenden. Für die Betten stehen Fixleintücher zur Verfügung, diese nach Gebrauch waschen und so schnell wie möglich an den Hüttenwart zurückgeben.

Motorfahrzeuge sind während der Aufenthaltsdauer auf dem öffentlichen PP beim Seeli, Gäbrisstrasse oder vor der Spielwiese zu parkieren. **Fahrverbot entlang** Westseite des Seeli **unbedingt beachten (Privatstrasse!)** Siehe auch Zufahrts- und Parkplatzreglement.

- **Ordnung:** .Die Hütte nach der Benutzung ordentlich und gereinigt verlassen. (inkl. WC und Waschraum) siehe auch Checkliste "Verlassen der Hütte".
- **P** Parkplatz: Es steht der öffentliche PP an der Gäbrisstrasse, nordwestlich des Gäbrisseeli oder der Parkplatz vor unserer Spielwiese zur Verfügung. Die Spielwiese östlich vor unserer Liegenschaft darf nicht befahren werden.

Preise: Taxen und Getränkepreise gemäss Anschlag in der Küche.

R Rauchen: In der ganzen Hütte besteht ein Rauchverbot.

Reinigung Verhalte Dich doch bitte nach folgendem, einfachem Grundsatz: Verlasse die Hütte in dem Zustand, in welchem Du sie bei Deinem nächsten Besuch anzutreffen hoffst.

Sauberkeit ist die Freude eines jeden Hüttengastes und -wartes. Die Hütte und das Umgelände muss vor dem Verlassen gereinigt werden. Reinigungsutensilien befinden sich im Putzschrank des Vorraumes und in der Küchen-Abwaschkombination.

Hütten-ABC

Schäden: Werden bei Hüttenantritt Schäden und Verunreinigungen festgestellt, dies bitte **sofort** telefonisch dem Hüttenwart melden: Remo Germann 071 277 95 37 oder 079 824 99 71

Sicherungen befinden sich im Elektro-Sicherungskasten hinter der Haustüre. Sie sind beschriftet, bzw. nach Schema geordnet. Für funktionierenden Stromfluss müssen die Kippschalter nach oben stehen. Die Hauptsicherung ist in der Aussenwand neben der Eingangstüre. (imEW-Kasten)

Sonnenschirme mit Sockel stehen zur Verfügung. Schirme sind über dem Treppenaufgang zum 1.OG zu finden. Sockel im Freien oder Keller.

Sonnenschutz: Oberhalb des fix platzierten Aussentisches kann an der Südfassade ein Sonnenschutztuch eingehängt, abgestützt und mit den angebrachten Seilen am Hag befestigt werden. Das Tuch lagert zusammengerollt im oberen Massenlager und kann durch ein Fenster im 3er-Bettzimmer nach unten gegeben werden.

Spielwiese: Das Gelände unmittelbar angrenzend und östlich des Hagtores, parallel zur nachbarlichen Scheune und bis zum Kiesplatz an der Strasse, in einer ungefähren Breite unserer Liegenschaft, dient uns als Spielwiese. Sie darf zum spielen benutzt werden.

- **Taxen** und Preise: Siehe in der Küche angeschlagene Taxordnung und Getränke-Preisliste.
- V Verlassen der Hütte: Die Checkliste "Verlassen der Hütte" (hängt im Vorraum) ist beizuziehen und die Hütte nach den aufgestellten Regeln in den Endzustand zu bringen.
- W Was ist wo? Eine Auflistung (Anschlag in der Küche) gibt Aufschluss, wo was zu finden ist

Warmwasser: Die Aufbereitung des Warmwassers erfolgt mit elektr. Energie. Ist Bezug von Warmwasser erwünscht, muss der im Keller gelegene Elektroboiler in Betrieb genommen werden. Im Sicherungskasten den Boilerschalter auf "TAG" stellen (Sonnenenergie!). Nur im Extremfall auf "Nacht".

Wasser beziehen wir von unserer gemeinsam mit dem Nachbar geschaffenen Quellwasserfassung. Unsere Pumpanlage befindet sich im Keller und bedarf durch den Gast keiner speziellen Wartung.

Unregelmässigkeiten bitte umgehend dem Hüttenwart melden.

Werkzeuge gibt es im Keller und im Estrichabteil West.

Wolldecken liegen in der Kiste vor dem oberen Massenlager.

Kissen und Wolldecken dürfen nur im Haus benutzt werden. Wolldecken für ausser Haus hat es im Estrichabteil Ost.

- Zufahrt: ab Gäbrisstrasse/Reservoir durch das Waldsträsschen.
 Der Weg entlang des Seeli-Westufers (Direktverbindg. Hütte zum öffentl. PP) ist für uns gesperrt (Kein Fahrrecht). Rückfahrt zum öffentl. PP am Seeli also immer durch das Waldsträsschen. Bitte beachte unser Zufahrts- und Parkplatzreglement.
- Zu guter Letzt: Die Regeln von A bis Z dienen zur Orientierung und dem friedlichen Zusammenleben in unserem Vereinsheim.